

# Polder Bellenkopf/Rappenwört

Erörterungstermin vom 8. bis 11. November 2016

## 3.4 Grundstücksnutzung

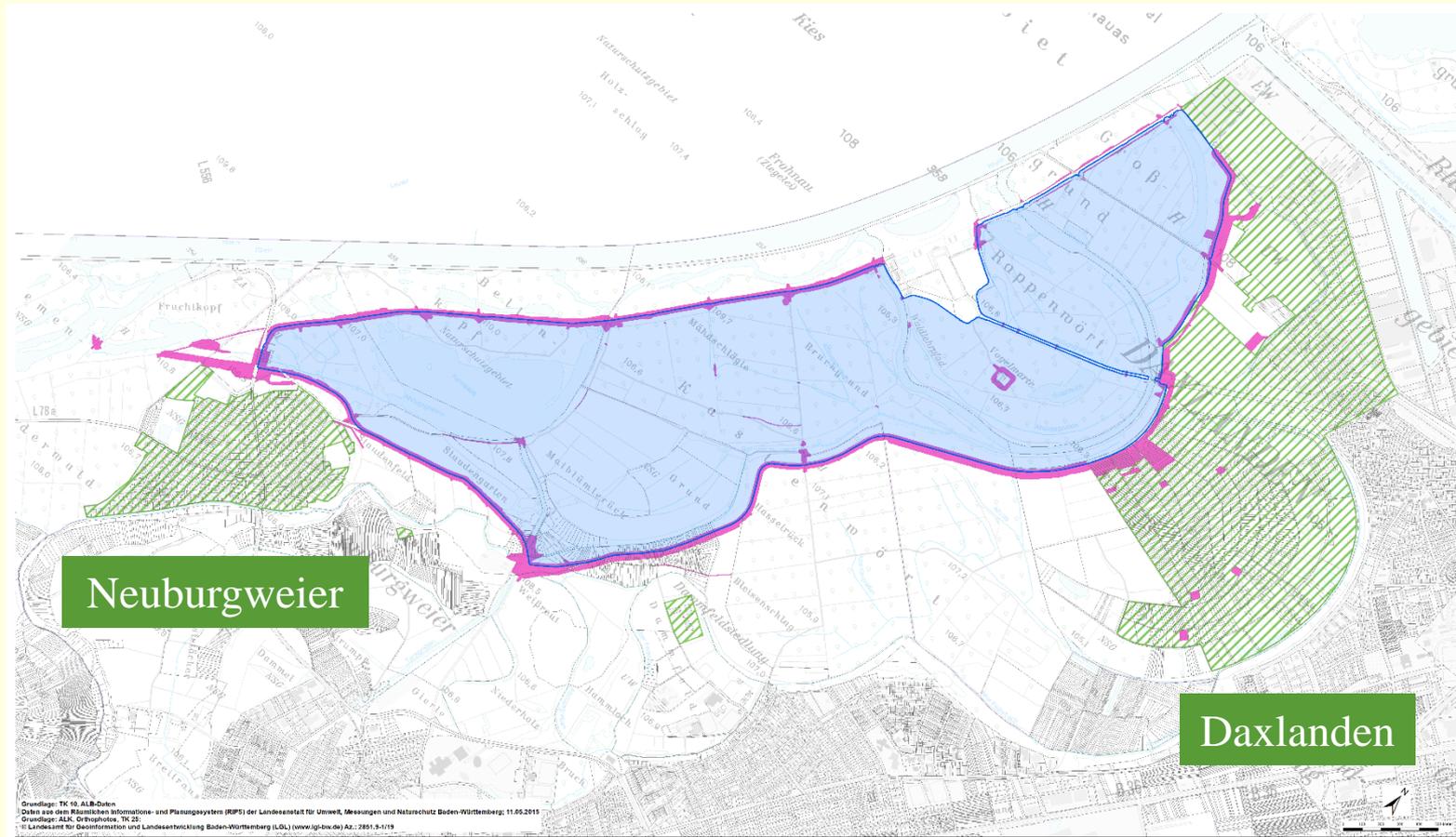
Dr.-Ing. Peter Henigin  
wat Ingenieurgesellschaft

# TOP 3.4 Grundstücksnutzung

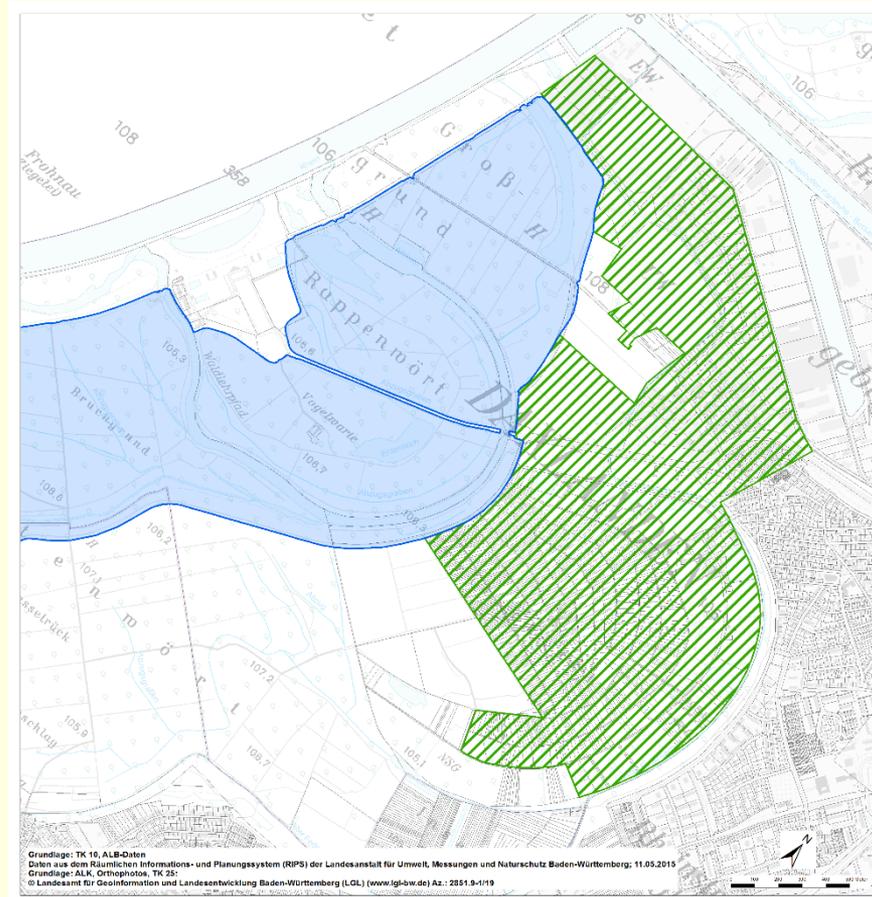
## **Vom Vorhaben betroffene Grundstücksnutzungen (ohne landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und fischereiwirtschaftliche Nutzungen)**

- a) Wohngebäude, öffentlich und gewerblich genutzte Grundstücke, vorwiegend in Neuburgweier, einschließlich Gärtnerei Dirschnabel
- b) Sportanlagen insbesondere Gelände des SC Neuburgweier
- c) Sonstige insbesondere Fritschlach
- d) Beweissicherung

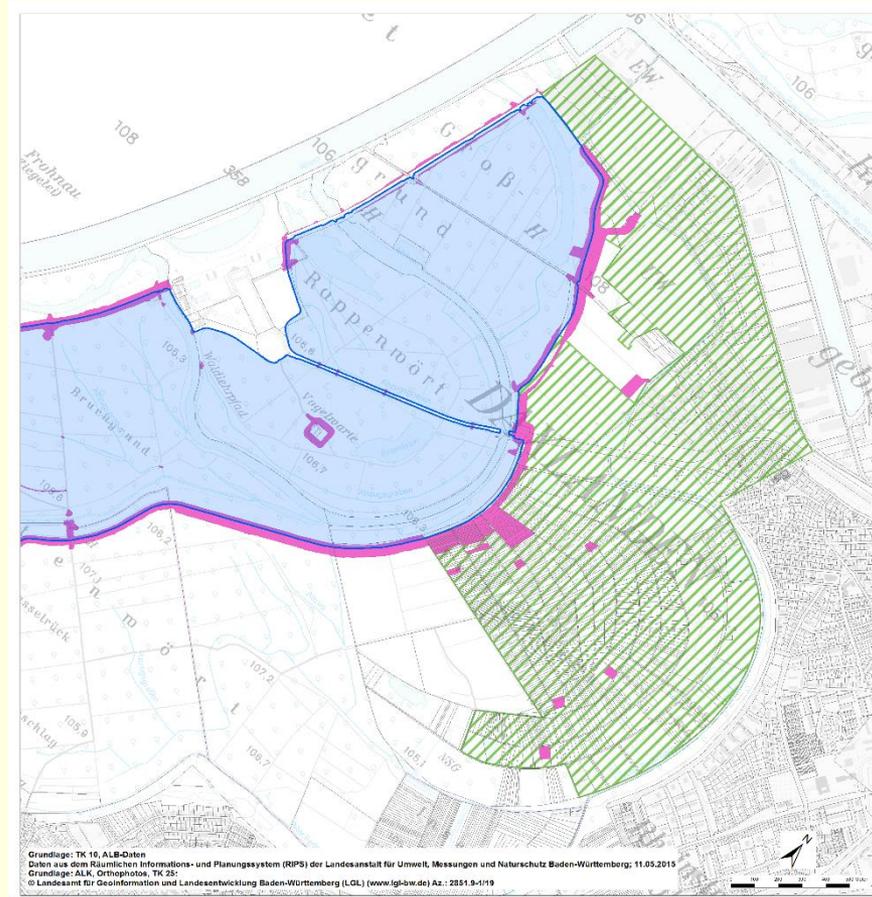
# TOP 3.4 Grundstücksnutzung



# TOP 3.4 Grundstücksnutzung Daxlanden (Fritschlach)



# TOP 3.4 Grundstücksnutzung Daxlanden (Fritschlach)



# TOP 3.4 Grundstücksnutzung

## - Erörterung gemäß Tagesordnung –

- a) Wohngebäude, öffentlich und gewerblich genutzte Grundstücke
- Mensch (Gesundheit, Stechmücken) bereits erörtert in TOP 3.3.1 und 3.3.2
  - Grundwasserschutzmaßnahmen in TOP 3.6
  - Verkehr (inkl. Hochwassertourismus) in TOP 3.8
  - Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen (Lärm, Staub, Baustellenverkehr) in TOP 3.7
  - Sonstiges (Bau- und Infocenter) in TOP 3.11

# TOP 3.4 Grundstücksnutzung

## **- Erörterung gemäß Tagesordnung -**

### b) Sportanlagen

- Grundwasserschutzmaßnahmen in TOP 3.6

### c) Sonstige

- Grundwasserschutzmaßnahmen in TOP 3.6
- Grunderwerb in der Fritschlach

# TOP 3.4 Grundstücksnutzung

## **- Aktueller Stand Grunderwerb in der Fritschlach -**

- Insgesamt sollen 97 Grundstücke erworben werden  
(62 von privaten Eigentümern, 35 von der Stadt Karlsruhe)
- 9 Flurstücke wurden bereits erworben,  
etwa 10 bis 15 weitere Flurstücke werden bis Ende 2016  
noch erworben



# TOP 3.4 Grundstücksnutzung

## - Erörterung gemäß Tagesordnung –

### d) Beweissicherung

- Ein Ziel der Planung: Vermeidung von Verschlechterungen
- Zustandsdokumentation als Beweissicherung
- Bei Änderungen gegenüber der beweisgesicherten Situation sind die Gründe festzustellen
- Soweit die Verschlechterung durch den Vorhabenträger verursacht wurde, ist diese technisch oder finanziell auszugleichen
- Für Beweisumkehr oder Beweiserleichterung fehlt im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens die Rechtsgrundlage